

Bochum, 7. November 2019

Pressemitteilung der SPD-Ratsfraktion

Wittener Straße / SPD ist gegen Radwege-Schnellschuss

Ein Radweg auf der Wittener Straße soll her – aber bitte mit Bedacht! Das erklärt Simone Gottschlich, SPD-Ratsfrau für Altenbochum. „Bei so einer stark befahrenen Straße reicht es nicht, im Schnellschuss einen Radweg aufzupinseln. Die Umsetzung muss detailliert geplant werden – und zwar im Sinne aller Verkehrsteilnehmer.“

Seit dem Brückenneubau auf der Wittener Straße hat das Thema Radwege dort neuen Wind bekommen. „Ich verstehe, dass viele Menschen sich dort einen Radweg wünschen. Nach und nach muss und wird die Verwaltung alle Hauptstraßen, die in die Innenstadt führen, mit Radwegen ausstatten – immer im Zusammenhang mit notwendigen Straßensanierungen oder -arbeiten. Nur mit einem guten und attraktiven Radwegenetz kann es in Bochum gelingen, die Mobilitätswende zu meistern“, erklärt Simone Gottschlich. „Das soll aber nicht auf dem Rücken anderer Verkehrsteilnehmer geschehen. Wenn wir jetzt stadteinwärts und -auswärts je eine Fahrspur für Autos streichen, können schnell andere Probleme entstehen. Es wird zu starkem Rückstau an Ampeln kommen und Linksabbieger werden an einigen Stellen die ganze Spur blockieren und auch Busse und Bahnen aufhalten. Und gerade auf der Wittener Straße kommt es oft zu Verspätungen des ÖPNV. Diese Verspätungen müssen wir abbauen und nicht ausbauen!“, sagt Gottschlich.

„Bei der Mobilitätswende geht es aber nicht nur um Verkehr auf Rädern. Bei einem Ausbau der Straße und des Radweges müssen wir auch für breite und vor allem sichere Gehwege sorgen, denn schließlich sind die Fußgängerinnen und Fußgänger die schwächsten Verkehrsteilnehmer“, sagt Simone Gottschlich.

„Das sind alles natürlich langfristige Ziele“, erklärt Simone Gottschlich. „Aber es muss auch kurzfristig etwas für Radfahrer geschehen. Deswegen setzen wir uns dafür ein, dass die Verwaltung schnell die Südumgehung der Wittener Straße verwirklicht, also über Düppelstraße, Glockengarten, Pappelbusch und Laerstraße. Einen entsprechenden Prüfauftrag zum kommenden Haushalt haben wir bereits im Verkehrsausschuss gestellt.“

SPD-Ratsfraktion Bochum

Willy-Brandt-Platz 2, 44777 Bochum

Bildungs- und Verwaltungszentrum, Zimmer 2092 - 2096, Telefon: 0234/910-2107, Telefax: 0234/910-2084,

E-Mail: post@spd-ratsfraktion-bochum.de

Internet: www.spd-bochum.de